

SG Unterrath hat neuen Trainer

Christian Böcker absolviert mit den Bezirksliga-Handballern auch Yoga-Stunden.

VON FALK JANNING

„Die Jungs waren entsetzt, als sie die Trainingspläne gesehen haben“, sagt Christian Böcker schmunzelnd. Der 35-Jährige ist als Nachfolger von Ralf Knigge neuer Coach der Bezirksliga-Handballer der SG Unterrath. Er bereitet seine Schützlinge mit Übungseinheiten auf die neue Spielzeit vor, die die Sportler vom Franz-Rennefeld-Weg bislang so nicht kannten. Vor allem an die gemeinsamen Yoga-Stunden werden sich seine Schützlinge wohl erst noch gewöhnen müssen. „Ab dem 21. Juli werden wir wieder in der Halle und mit Ball trainieren, bis dahin geht es zuerst um die Basics, um Fitness und Koordination“, sagt Böcker.

Für ihn ist es das erste Engagement als Chefcoach. Der Ratererlernte das Handballspielen beim TVR, gehörte dort jahrelang zum Oberliga-Team und hat seine aktive Karriere nun beendet. In den vergangenen Jahren sammelte er als Co-Trainer, Spielertrainer und Übungsleiter von Jugendteams Erfahrungen mit dem Job an der Seitenlinie. Sebastian Rinne, Vorsitzender des Gesamtvereins, lotste Böcker zu den Unterrathern.

Der ist mit Enthusiasmus dabei. „Ich habe viel, viel Spaß an der Arbeit“, sagt der Trainerneuling, der genau weiß, wohin die Reise seiner Mannschaft gehen soll. „Wir wollen im nächsten Jahr wieder in der

Landesliga spielen. Als Vize-Meister der Bezirksliga ist es nur natürlich, dass wir oben mitspielen und den Aufstieg schaffen wollen“, sagt er. „Die SGU gehört mit 17 Mannschaften als größter Handballverein der Stadt nicht in die Bezirksliga. Um den mehr als 200 Kindern und Jugendlichen eine Perspektive geben zu können, müssen wir mindestens eine Liga höher spielen.“

An der Zusammensetzung des Teams arbeiten die Unterrather noch. „Das ist in Zeiten von Corona aber nicht ganz einfach“, so Böcker. Die Mannschaft braucht zum Beispiel einen neuen Keeper, nachdem sich mit Sven Umlauf ein Stammtorwart der vergangenen Saison aus privaten Gründen verabschiedet hat. Zwei Torhüter haben bereits ein Probetraining absolviert, eine Entscheidung steht aber noch aus.



Christian Böcker ist neuer Trainer der SGU-Handballer. FOTO: GEORG AMEND

Problematisch ist, dass mit Oliver Reintjes und Nils Oberwinster zwei Spieler aus dem Kader der vergangenen Saison zum Studium nach Köln gezogen sind. Sie wollen der Mannschaft zwar die Treue halten und zu den Partien stets anreisen. Sie werden aber kaum zu allen Trainingseinheiten den Weg von der Domstadt in die Landeshauptstadt auf sich nehmen können.

Zwei Zugänge gibt es: Böcker hat aus Ratingen den A-Jugendlichen Niklas Hasenklever mitgebracht, den er bereits in der C-Jugend trainierte. Und aus Heidelberg wird Dwayne Winnikes zu den Unterrathern stoßen. Den Rückraumspieler hat es aus beruflichen Gründen an den Rhein verschlagen. In der SG Unterrath sieht er eine neue sportliche Heimat. Er wird aber erst Ende Juli zur Mannschaft stoßen.

Böcker hat auch den Fahrplan der Testspiele im Rahmen der Vorbereitung schon weit vorangetrieben, starke und hochklassige Gegner gewinnen können. Am 1. August soll die Testspielreihe mit der Partie gegen den zwei Ligen höher spielenden Verbandsligisten TuS Lintorf II beginnen. Es ist geplant, dass dann unter anderem Partien gegen die erste und zweite Mannschaft des TV Ratingen folgen. Allerdings ist noch offen, ob diese Spiele in Zeiten der Pandemie dann auch wirklich stattfinden dürfen. Nach aktuellem Stand sind Testspiele ab dem 1. August jedenfalls erlaubt.